

**Jedes Kind hat eine Mutter und einen Vater.**

Die Mutter ist mit dem Kind schwanger und bringt es zur Welt.

Manchmal weiß man aber nicht:

Wer ist der Vater?



## Bei der Geburt des Kindes ist die Mutter verheiratet:

Dann ist ihr Ehe-Mann der Vater.

## Bei der Geburt des Kindes ist die Mutter nicht verheiratet:

- Der Partner will der Vater sein.  
Die Mutter stimmt zu.  
Dann ist der Partner der Vater.



**Er muss einen Antrag stellen.**

**Der Antrag heißt: Antrag auf Anerkennung der Vaterschaft.**

**Er stellt den Antrag beim Jugend-Amt.**

**Dort kann die Mutter auch zustimmen.**

- Der Partner will der Vater sein.  
Die Mutter stimmt nicht zu.  
Das Gericht überprüft die Vaterschaft mit einer Blut-Probe.  
Dann entscheidet das Gericht.



**Der Partner kann einen Antrag stellen.**

**Der Antrag heißt: Antrag auf Anerkennung der Vaterschaft.**

**Er stellt den Antrag beim Familien-Gericht.**

- Der Partner will nicht der Vater sein.



**Die Mutter kann einen Antrag stellen.**

**Der Antrag heißt: Antrag auf Anerkennung der Vaterschaft.**

**Sie stellt den Antrag beim Familien-Gericht.**

**Das Kind kann auch den Antrag stellen.**

Das Gericht überprüft die Vaterschaft mit einer Blut-Probe.  
Dann entscheidet das Gericht.

- Zweifel an der Vaterschaft.  
Manchmal gibt es später Zweifel an der Vaterschaft.  
Die Mutter, der Vater und das Kind können die Vaterschaft anfechten.



**Sie können einen Antrag beim Familien-Gericht stellen.**

Das Gericht überprüft die Vaterschaft mit einer Blut-Probe.  
Dann entscheidet das Gericht.